



## Steinig war der Anfang



«SCHAFFED IHR NU, DÄNN MÜEND  
ER Z'OBIG NÖD NO UMME GUMPE!»

### Turnverein – ein Stück Heimat

Als am Sonntag 18. August 1918, abends um 8 Uhr der Turnverein Hittnau im Schulhaus Oberhittnau gegründet wurde, war vieles ziemlich anders als heute. «Schaffed Ihr nu, dänn müend er z'obig nöd no umme gumpe» wurden die 14 Gründungsmitglieder belächelt. Gründungsmitglied Albert Weber, Präsident und Oberturner, war während zwei Jahre Mitglied des TV Pfäffikon und leitete auch in den Jahren 1917 und 1918 den Vorunterricht in Hittnau.

Anfänglich war noch keine grosse Sympathie für die Turnerei vorhanden und manche Stimme liess vernehmen, «ob sie ächt s'nächst Jahr no ufrätet, wird mer dänn gseh». War bei den Übungen ein Turner nicht im Takt, so war noch manches schadenfrohes Lachen festzustellen. Dies alles konnte hingegen nur ein Ansporn sein, noch tüchtiger zu üben und es später besser zu machen.

### Die ersten Turnstunden

Für den Anfang überliessen die Pfäffiker dem jungen TV einige Geräte, sodass mit den Turnstunden gleich nach der Gründung am Mittwoch- und Samstagabend begonnen werden konnte. Auch kamen oft Turnfreunde aus Pfäffikon nach Hittnau und waren dem jungen Leiter in den Instruktionen behilflich.

Turnstunden fanden anfangs in einem gemieteten Stickerlokal statt. Schon 1920 hatten die Turner ihr erstes Turnlokal bereits wieder verlassen. Der Turnbetrieb wickelte sich dann während des Sommers im Freien ab, da die Geräte zu dieser Zeit im Gang des alten Sekundarschulhauses untergebracht waren. Später wurde im Saal des Restaurant Hirschen, darauf in einer Scheune, und anschliessend in

einer Fabrik in Unterhittnau. Und endlich nach 20 Jahren Bemühungen der damaligen Turnpionieren konnte in der ab 1945 gebauten, mittlerweile abgerissenen, alten Turnhalle mit grosser Freude wacker geturnt werden. Heute steht da die neue moderne Mehrzweckturnhalle. Die zweckmässige Infrastruktur verdankt der Turnverein unter anderem einer Tugend, die er seit jeher an den Tag legen musste, Beharrlichkeit! Nicht immer war die Unterstützung durch die Einwohnerschaft und den Behörden so wie heute.

Die Aktivmitglieder hatten einen Monatsbeitrag von 50 Rp. zu erheben und für unentschuldigtes Zuspätkommen wurden 30 Rp. Busse eingezogen. Um der Kasse noch mehr Mittel zuzuführen wurde aktiv um Passivmitgliedern geworben. Der Beitrag wurde mit Fr. 3.- festgelegt. Diese Grosszügigkeit verpflichtete aber den Gönnern in besonderen Unterhaltungsabenden etwas zu bieten. Dadurch fiel die Wahl des Vereinslokales auf das Restaurant Hirschen, da dieses einen grossen Saal aufwies und den Turnern die Möglichkeit gab, bald einmal den ersten Passivaabend zu inszenieren – heute das traditionelle «Chränzli» oder Abendunterhaltung genannt. Neben Liedern und turnerischen Darbietungen wurden anno dazumal verschiedene Schwanks und Theater aufgeführt.

### Wo lässt sich der Kameradschaftssinn besser pflegen als auf den Turnfahrten?

Schon früh bürgern sich Anlässe ein, die noch heute durchgeführt werden, wenn auch in anderer Form. Dazu zählen die Turnfahrten. Diese wurden praktisch als Wettkämpfe ausgetragen. Der ganze Verein marschierte mit Trommel-



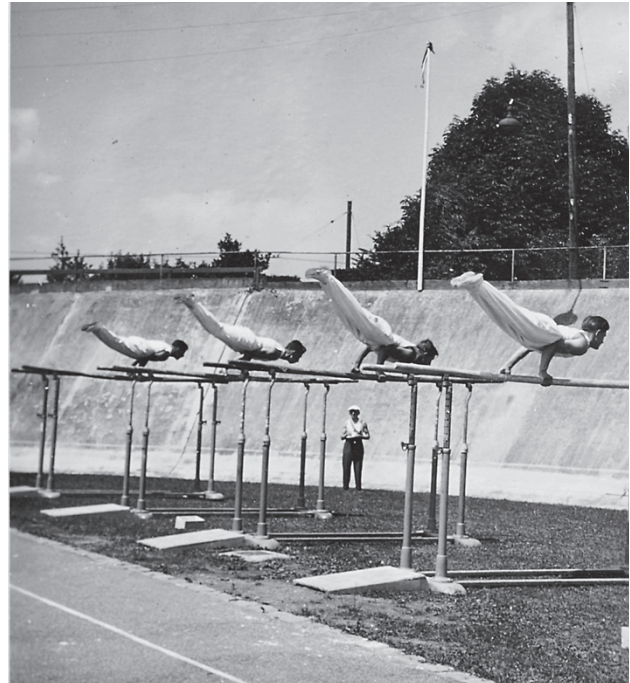
begleitung Richtung Ziel. Im Jahr 1919 wurde beispielsweise ein Marsch von 64 km Länge auf die «Buchenegg» bei Adliswil unternommen. Abmarsch morgens um 4 Uhr, Rückkehr um 22.30 Uhr. Solche Gewaltstouren waren damals üblich — für die Benützung der Bahn fehlte einfach das Geld. Nach Erreichen einer gewissen Anzahl Turnfahrten erhielt der Verein so ihren ersten Lorbeerkrantz und zusätzliche Sympathiepunkte in der Dorfbevölkerung.

## Turnfeste – das Highlight jeden Turners

Anfangs waren Pferd-, Barren-, sowie Marsch- und Freiübungen hoch im Kurs. Nationalturnen gehörte den Starren. Mit viel Disziplin und Ausdauer wurde für die Körperschule geübt – heute ist dies die Gymnastik. Traditionell nahm und nimmt der Verein an Turnfesten am Sektionswettkampf teil, wo jeder Verein mit verschiedenen Turnern einen Wettkampf aus verschiedenen Teilen bestreitet. Jeder Verein kann je nach Grösse oder Spezialisierung mit mehr oder weniger Turnern antreten. Unser Paradegerät war und ist der Schulstufen-Barren. Kreativität und Synchronität sind nebst dem turnerischen Können gefragt. Optisch und akustisch sollen die Übungen ankommen – mehr Turner-Show und Spektakel eben. Auch die Leichtathletik kommt im Sektionsturnen nicht zu kurz. Zudem starten und messen sich unsere LA-Einzelturner regelmässig an diversen Leichtathletikwettkämpfen. «Seckle möged die Hittnauer immer!»

## Der Turnverein als Organisator

Die Turner waren immer bestrebt, mit besonderen Veranstaltungen die Öffentlichkeit für ihre Idee und den Sport allgemein zu begeistern. Zifgache Anlässe wie das Rangturnen, Wiesenfeste, Skikurse, Schlittelrennen, Grümpelturntage, Ringertage, Di schnällschte Hittnauer, Jugendsporttage, Regionalmeisterschaften und sogar das Verbandsturnfest 1968 wurden jeweils mit viel Engagement organisiert. Die Erfolge blieben nie aus. Die Vereinskasse erhielt nette Zustupfe, und die Sympathie in der Gemeinde wuchs weiterhin.



*Eidg. Turnfest Lausanne 1951, Barren 3. Stufe*

## Früher – heute – morgen

Der Turnverein Hittnau hat es die letzten 100 Jahre bewiesen, dass Breiten- und Spitzensport sehr gut zusammenspielen. Auch die super Jugendarbeit der letzten Jahre wird dem Turnverein weitere aktive Turner bringen und die erfolgreiche Entwicklung sichern. Auch die Kameradschaft und die Geselligkeit haben nach dem Turnen, den Wettkämpfen oder an speziellen Anlässen platz. Keine andere Sportart lebt und fördert solchen Zusammenhalt wie Turnvereine.

Aber heute freut sich unser Verein ausserordentlich euch bei den Regionalmeisterschaften AZO auf der Schulanlage begrüssen zu dürfen. Am Freitagabend, den 1. Juni, starten wir unser Festwochenende mit einem Jubiläumsabend für die Hittnauer Bevölkerung. Anschliessend an die Wettkämpfe steigt die grosse Party mit unserer Liveband Saubartln aus Österreich. Nebst unserer Festwirtschaft haben wir auch einen Biergarten und eine Bar, welche für das leibliche Wohl sorgen.



*Eidg. Turnfest Bern 1947, Barren 4. Stufe*



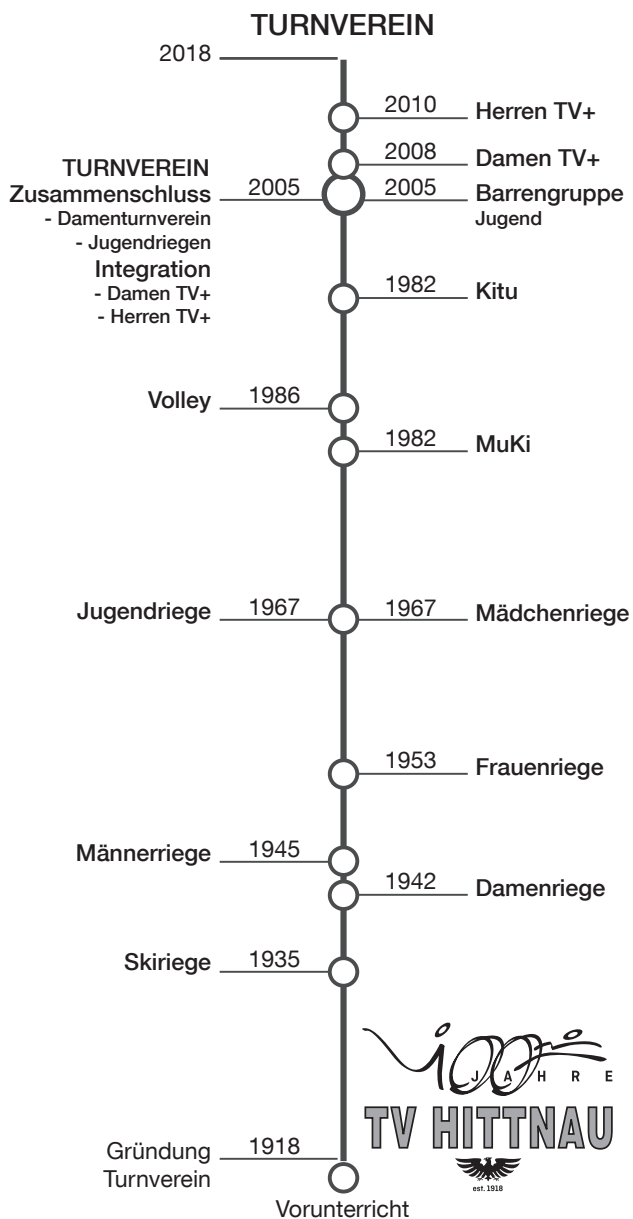
# 100 Jahr Jubiläum Turnverein Hittnau



## Ein Team – 264 AktivMitglieder

■ Aktive Herren	30 Mitglieder
■ Aktive Damen	30 Mitglieder
■ Aktive Herren+	31 Mitglieder
■ Aktive Damen+	27 Mitglieder
■ Jugendliche	146 Mitglieder
—	
■ Ehrenmitglieder	29 Mitglieder
■ Freimitglieder	43 Mitglieder

Aus dem Vorunterricht 1917 heraus wuchs das Gefüge der gesamten Turntätigkeit.



Feiern Sie zusammen mit uns 100 Jahre Vereinsgeschichte.  
Bis bald.

Adi Tobler, Mitglied TV Hittnau seit 1978  
Eimal Turner – immer Turner

## Highlights aus 100 Jahr Vereinsgeschichte

- 1918 Gründung Turnverein Hittnau
- 1919 Turnfahrten-Wettkampf (obl.)
- 1921 Verbandsturnfest, 1. Teilnahme TF
- 1925 Fahnenweihe TV Hittnau
- 1934 Tiefpunkt / beinahe Zusammenbruch  
Nur noch 7 Aktivmitglieder, TV Pfäffikon hilft
- 1935 Gründung der Skiriege TV Hittnau
- 1936 1. Teilnahme an einem Eidg. Turnfest
- 1942 Gründung Damenriege Hittnau
- 1945 Turnhallen-Einweihung mit Dorffest
- 1945 Gründung Männerriege Hittnau
- 1951 Schwingfest in Hittnau
- 1953 Ringertag in Hittnau
- 1955 Fahnenweihe TV Hittnau
- 1967 Gründung Jugendriege Hittnau
- 1968 Verbandsturnfest in Hittnau  
Jubiläumsfeier 50 Jahre TV Hittnau
- 1976 Auszug Jahresbericht Präsidenten  
«..., welche uns zur momentan besten Zürcher-Oberländer Sektion im Vereinsturnen werden liess.»
- 1979 Verbandsturnfest Hinwil, 2. Rang
- 1980 Heinz Spiess > Präsident TVZO
- 1985 Tiefpunkt / TV im Wiederaufbau
- 1986 Aufnahme Volleyballgruppe in TV
- 1986 Mädchenrietag in Hittnau
- 1987 Kantonales Turnfest Wetzikon  
9. Rang von 53 Sektionen, Stärkeklasse 6  
2. Rang innerhalb der Oberländer Vereine
- 1991 Eidg. Turnfest Luzern  
Zweitbester Zürcher Verein (Stärkeklasse)
- 1993 Kantonales Turnfest Pfungen  
Gesamtnote: 117.23, Rekord
- 1993 75 Jahre TV Hittnau  
Kant. Geräte-meisterschaften / Jubiläumsfest
- 1999 Tiefpunkt / Absage Turnfeste! / Neuanfang
- 2000 Jugendriege > Turnfestsieger
- 2005 Zusammenschluss TV mit DTV
- 2010 Einweihung neue Mehrzweckturnhalle
- 2012 Heinz Weber > ZTV, Techn. Leiter AZO\*
- 2013 Jugendsporttag Hittnau
- 2014 Seeländisches Turnfest Orpund  
Einladung zur Aufführung unserer Barrengruppe  
im Show-Turnen am Sonntag
- 2016 Jugendsporttag Hittnau
- 2016 Verbandsturnfest Wetzikon  
- grösste Jugendriege mit 67 Teilnehmern
- 2017 Kantonaltturnfest Rikon  
- Rekordbeteiligung Jugendriege, 86 T.